



Mitteilungsblatt

Studienjahr 2019/2020 - Ausgegeben am 25.10.2019 - 3. Stück

Sämtliche Funktionsbezeichnungen sind geschlechtsneutral zu verstehen.

Organisation und Struktur

- 7.** Bestellung von Stellvertreterinnen und Stellvertretern der Studienprogrammleiterinnen und Studienprogrammleiter

Richtlinien, Verordnungen

- 8.** Schließtage der Universitätsgebäude in den Studienjahren 2019/20, 2020/21, 2021/22 und 2022/23
- 9.** Verordnung über die Anerkennung von Leistungen des Masterstudiums Geschichte (Version 2014) (UA 066 803) für das Masterstudium Geschichte (Version 2019) (UA 066 803)
- 10.** Äquivalenzverordnung zum Curriculum für das Masterstudium Geschichte (Version 2014) (UA 066 803)
- 11.** Verordnung über die Anerkennung von Leistungen des interdisziplinären Masterstudiums Zeitgeschichte und Medien (Version 2016) (UA 066 665) für das interdisziplinäre Masterstudium Zeitgeschichte und Medien (Version 2019) (UA 066 665)
- 12.** Äquivalenzverordnung zum Curriculum für das interdisziplinäre Masterstudiums Zeitgeschichte und Medien (Version 2016) (UA 066 665)

Wahlen

- 13.** Ergebnis der Wahl eines oder einer Vorsitzenden sowie eines Stellvertreters oder einer Stellvertreterin der Berufungskommission „Dynamical Systems in Biomathematics“

Verleihung von Lehrbefugnissen

- 14.** Erteilung der Lehrbefugnis

Organisation und Struktur

Nr. 7

Bestellung von Stellvertreterinnen und Stellvertretern der Studienprogrammleiterinnen und Studienprogrammleiter

Das Rektorat hat gemäß § 12 Abs. 2 Organisationsplan auf Vorschlag der Studienprogrammleiterin oder des Studienprogrammleiters und nach Anhörung der Studienkonferenz folgende Personen zu Stellvertreterinnen und Stellvertretern der Studienprogrammleiterin oder des Studienprogrammleiters bestellt.

Die Funktion endet gemäß § 12 Abs. 4 Organisationsplan mit dem Beginn der Funktion einer neuen Studienprogrammleiterin oder eines neuen Studienprogrammleiters.

13. Mag. Dr. Daniel Syrový, Privatdoz.
ab 24. Oktober 2019
zum Stellvertreter des Studienprogrammleiters Finno-Ugristik, Nederlandistik, Skandinavistik und Vergleichende Literaturwissenschaft
21. MMag. Dr. Peter Slominski, Privatdoz.
an Stelle von Assoz. Prof. Thomas Meyer, PhD
ab 24. Oktober 2019
zum Stellvertreter des Studienprogrammleiters Politikwissenschaft

Die Vizerektorin:
Schnabl

Richtlinien, Verordnungen

Nr. 8

Schließtage der Universitätsgebäude in den Studienjahren 2019/20, 2020/21, 2021/22 und 2022/23

Das Rektorat hat gemäß § 2 Abs. 1 der Hausordnung der Universität Wien festgesetzt:

An folgenden Tagen sind die Gebäude der Universität Wien geschlossen:

Studienjahr 2019/20

Heiliger Abend, Dienstag 24. Dezember 2019 (ganztägig)
Silvester, Dienstag 31. Dezember 2019 (ganztägig)
Karfreitag, 10. April 2020 (ab 14.00 Uhr)
Karsamstag, 11. April 2020 (ganztägig)
Pfingstsamstag, 30. Mai 2020 (ganztägig)

Studienjahr 2020/21

Heiliger Abend, Donnerstag 24. Dezember 2020 (ganztägig)
Silvester, Donnerstag 31. Dezember 2020 (ganztägig)
Karfreitag, 02. April 2021 (ab 14.00 Uhr)
Karsamstag, 03. April 2021 (ganztägig)
Pfingstsonntag, 22. Mai 2021 (ganztägig)

Studienjahr 2021/22

Heiliger Abend, Freitag 24. Dezember 2021 (ganztägig)
Silvester, Freitag 31. Dezember 2021 (ganztägig)
Karfreitag, 15. April 2022 (ab 14.00 Uhr)
Karsamstag, 16. April 2022 (ganztägig)
Pfingstsonntag, 04. Juni 2022 (ganztägig)

Studienjahr 2022/23

Heiliger Abend, Samstag 24. Dezember 2022 (ganztägig)
Silvester, Samstag 31. Dezember 2022 (ganztägig)
Karfreitag, 07. April 2023 (ab 14.00 Uhr)
Karsamstag, 08. April 2023 (ganztägig)
Pfingstsonntag, 27. Mai 2023 (ganztägig)

Diese Festlegung gilt nur für die Studienjahre 2019/20, 2020/21, 2021/22 und 2022/23.

Die Vizerektorin:
Hitzenberger

Nr. 9

Verordnung über die Anerkennung von Leistungen des Masterstudiums Geschichte (Version 2014) (UA 066 803) für das Masterstudium Geschichte (Version 2019) (UA 066 803)

Anwendungsbereich

§ 1. Diese Verordnung regelt die Anerkennung von im Rahmen des Masterstudiums Geschichte (Version 2014) erbrachten Studienleistungen für Leistungen des Masterstudiums Geschichte (Version 2019) und hat Gültigkeit für jene Studierenden, die in das Masterstudium in der Version von 2019 umsteigen bzw. ab dem 01.12.2021 dem neuen Curriculum (Version 2019) unterstellt werden. Die Anerkennung bezieht sich auf die folgenden Curricula in der jeweils geltenden Fassung:

Masterstudium Geschichte (Version 2014) (UA 066 803):

Curriculum für das Masterstudium Geschichte (Version 2014), erschienen im Mitteilungsblatt der Universität Wien nach UG, 40. Stück, Nr. 235, am 30.06.2014, im Studienjahr 2013/2014 inklusive der 1. (geringfügigen) Änderung (erschieden im Mitteilungsblatt der Universität Wien nach UG, 18. Stück, Nr. 134, am 23.03.2016, im Studienjahr 2015/2016), der 2. (geringfügigen) Änderung (erschieden im Mitteilungsblatt der Universität Wien nach UG, 31. Stück, Nr. 143, am 26.06.2017, im Studienjahr 2016/2017) und der 3. (geringfügigen) Änderung (erschieden im Mitteilungsblatt der Universität Wien nach UG, 36. Stück, Nr. 194, am 27.06.2018, im Studienjahr 2017/2018).

Masterstudium Geschichte (Version 2019) (UA 066 803):

Curriculum für das Masterstudium Geschichte (Version 2019), erschienen im Mitteilungsblatt der Universität Wien nach UG, 26. Stück, Nr. 189, am 14.06.2019, im Studienjahr 2018/2019.

Anerkennung einer Prüfungsleistung

§ 2. Nachstehende Tabelle regelt die Anerkennung von absolvierten Lehrveranstaltungen des Masterstudiums Geschichte (Version 2014) (UA 066 803) für das Masterstudium Geschichte (Version 2019) (UA 066 803).

Anerkennung von absolvierten Lehrveranstaltungen aus dem Masterstudium Geschichte (Version 2014) (UA 066 803) für das Masterstudium Geschichte (Version 2019) (UA 066 803)

Lehrveranstaltung(en) aus dem Masterstudium Geschichte (Version 2014) (UA 066 803)	ECTS	wird/werden anerkannt für die Lehrveranstaltung(en) aus dem Masterstudium Geschichte (Version 2019) (UA 066 803)	ECTS
<u>Pflichtmodul PM1 Einführung in Schwerpunkte:</u> VO Schwerpunkt-Einführung 1 (npi)	5	<u>Pflichtmodul PM1 Einführung in Themenfelder, Räume und Epochen:</u> VO Schwerpunkt-Einführung 1 (npi)	5
<u>Pflichtmodul PM1 Einführung in Schwerpunkte:</u> VO Schwerpunkt-Einführung 2 (npi)	5	<u>Pflichtmodul PM1 Einführung in Themenfelder, Räume und Epochen:</u> VO Schwerpunkt-Einführung 2 (npi)	5
<u>Pflichtmodul PM1 Einführung in Schwerpunkte:</u> KU Lektürekurs zum Schwerpunkt 1 (pi)	5	<u>Pflichtmodul PM1 Einführung in Themenfelder, Räume und Epochen:</u> UE Lektürekurs zum Schwerpunkt 1 (pi)	5
<u>Pflichtmodul PM1 Einführung in Schwerpunkte:</u> KU Lektürekurs zum Schwerpunkt 2 (pi)	5	<u>Pflichtmodul PM1 Einführung in Themenfelder, Räume und Epochen:</u> UE Lektürekurs zum Schwerpunkt 2 (pi)	5
<u>Pflichtmodul PM2 Einführung in den Forschungsprozess. Design und Methoden:</u> PS Proseminar (pi)	5	<u>Pflichtmodul PM4 Individuelle Schwerpunktsetzung:</u> Weitere Lehrveranstaltung (pi)	5
<u>Pflichtmodul PM2 Einführung in den Forschungsprozess. Design und Methoden:</u> KU Methodenkurs (pi)	3	<u>Pflichtmodul PM1 Einführung in Themenfelder, Räume und Epochen:</u> UE Methodenkurs (pi)	5
<u>Pflichtmodul PM2 Einführung in den Forschungsprozess. Design und Methoden:</u> AR Methodenworkshop 1 (pi)	3	<u>Pflichtmodul PM 2 Konzeption und Einübung selbständiger Forschungsprozesse:</u> UE Methodenworkshop 1 (pi)	5
<u>Pflichtmodul PM2 Einführung in den Forschungsprozess. Design und Methoden:</u> AR Methodenworkshop 2 (andere Methode) (pi)	3	<u>Pflichtmodul PM 3 Durchführung eines selbständigen Forschungsprozesses:</u> UE Methodenworkshop 2 (andere Methode) (pi)	5

Lehrveranstaltung(en) aus dem Masterstudium Geschichte (Version 2014) (UA 066 803)	ECTS	wird/werden anerkannt für die Lehrveranstaltung(en) aus dem Masterstudium Geschichte (Version 2019) (UA 066 803)	ECTS
<u>Pflichtmodul PM 3 Praktische Forschung und Darstellung:</u> SE Forschungsseminar (pi)	10	<u>Pflichtmodul PM 2 Konzeption und Einübung selbständiger Forschungsprozesse:</u> SE Forschungsseminar (pi)	10
<u>Pflichtmodul PM 3 Praktische Forschung und Darstellung:</u> KU Projektkurs (pi)	10	<u>Pflichtmodul PM 3 Durchführung eines selbständigen Forschungsprozesses:</u> SE Forschungsseminar (pi)	10
<u>Pflichtmodul PM 3 Praktische Forschung und Darstellung:</u> AR Proposal-Workshop (pi)	3	<u>Pflichtmodul PM 3 Durchführung eines selbständigen Forschungsprozesses:</u> UE Proposal-Workshop (pi)	5
<u>Pflichtmodul PM 4 Wahlbereich:</u> SE Seminar aus Geschichte (pi)	6	<u>Pflichtmodul PM4 Individuelle Schwerpunktsetzung:</u> SE Seminar aus Geschichte (pi)	8
<u>Pflichtmodul PM 4 Wahlbereich:</u> Weitere Lehrveranstaltungen (npi/pi)	je nach LV	<u>Pflichtmodul PM4 Individuelle Schwerpunktsetzung:</u> Weitere Lehrveranstaltungen (npi/pi)	je nach LV
<u>Pflichtmodul PM5 Masterseminar:</u> SE Masterseminar (pi)	4	<u>Pflichtmodul PM5 Mastermodul:</u> SE Seminar zur Abschlussarbeit (pi)	5

§ 3. Die Anerkennung nach dieser Verordnung erfolgt erst nach Beratung und konkreter Zuordnung der absolvierten Lehrveranstaltungen an der StudienServiceStelle Geschichte.

In-Kraft-Treten

§ 4. Diese Verordnung tritt mit dem auf die Verlautbarung folgenden Tag in Kraft.

Der Studienpräses:

Lieberzeit

Die Studienprogrammleiterin:

Mesner

Nr. 10

Äquivalenzverordnung zum Curriculum für das Masterstudium Geschichte (Version 2014) (UA 066 803)

Anwendungsbereich

§ 1. (1) Im Zuge der Umstellung auf das Curriculum für das Masterstudium Geschichte (Version 2019) (UA 066 803), wird mittels dieser Äquivalenzverordnung festgelegt, welche Ersatzlehrveranstaltungen aus dem Masterstudium Geschichte (Version 2019), anstelle von nicht mehr angebotenen Lehrveranstaltungen des Masterstudiums

Geschichte (Version 2014) zu absolvieren sind. Die Ersatzlehrveranstaltungen können nur dann absolviert werden, wenn das entsprechende Lehrangebot aus dem Masterstudium Geschichte (Version 2014) nicht mehr angeboten wird.

(2) Diese Äquivalenzverordnung hat Gültigkeit für jene Studierenden, die sich noch im Masterstudium Geschichte (Version 2014) befinden und bezieht sich auf folgende Curricula in der jeweils geltenden Fassung:

Masterstudium Geschichte (Version 2014) (UA 066 803):

Curriculum für das Masterstudium Geschichte (Version 2014), erschienen im Mitteilungsblatt der Universität Wien nach UG, 40. Stück, Nr. 235, am 30.06.2014, im Studienjahr 2013/2014 inklusive der 1. (geringfügigen) Änderung (erschieden im Mitteilungsblatt der Universität Wien nach UG, 18. Stück, Nr. 134, am 23.03.2016, im Studienjahr 2015/2016), der 2. (geringfügigen) Änderung (erschieden im Mitteilungsblatt der Universität Wien nach UG, 31. Stück, Nr. 143, am 26.06.2017, im Studienjahr 2016/2017) und der 3. (geringfügigen) Änderung (erschieden im Mitteilungsblatt der Universität Wien nach UG, 36. Stück, Nr. 194, am 27.06.2018, im Studienjahr 2017/2018).

Masterstudium Geschichte (Version 2019) (UA 066 803):

Curriculum für das Masterstudium Geschichte (Version 2019), erschienen im Mitteilungsblatt der Universität Wien nach UG, 26. Stück, Nr. 189, am 14.06.2019, im Studienjahr 2018/2019.

Äquivalenzliste

§ 2. Nachstehende Übersicht stellt eine Äquivalenzliste von (nicht mehr angebotenen) Lehrveranstaltungen des Masterstudiums Geschichte (Version 2014) (UA 066 803) und ersatzweise zu absolvierenden Lehrveranstaltungen aus dem Masterstudium Geschichte (Version 2019) (UA 066 803) dar:

Lehrveranstaltungen des Masterstudiums Geschichte (Version 2014)	ECTS	ersatzweise zu absolvierende Lehrveranstaltungen aus dem Masterstudium Geschichte (Version 2019)	ECTS
<u>Pflichtmodul PM2 Einführung in den Forschungsprozess. Design und Methoden:</u> PS Proseminar (pi)	5	<u>Pflichtmodul PM4 Individuelle Schwerpunktsetzung:</u> UE/PS/SE/EX Weitere Lehrveranstaltung (pi)	5
<u>Pflichtmodul PM2 Einführung in den Forschungsprozess. Design und Methoden:</u> KU Methodenkurs (pi)	3	<u>Pflichtmodul PM1 Einführung in Themenfelder, Räume und Epochen:</u> UE Methodenkurs (pi)	5
<u>Pflichtmodul PM2 Einführung in den Forschungsprozess. Design und Methoden:</u> AR Methodenworkshop 1 (pi)	3	<u>Pflichtmodul PM 2 Konzeption und Einübung selbständiger Forschungsprozesse:</u> UE Methodenworkshop 1 (pi)	5

Lehrveranstaltungen des Masterstudiums Geschichte (Version 2014)	ECTS	ersatzweise zu absolvierende Lehrveranstaltungen aus dem Masterstudium Geschichte (Version 2019)	ECTS
<u>Pflichtmodul PM2 Einführung in den Forschungsprozess. Design und Methoden:</u> AR Methodenworkshop 2 (andere Methode) (pi)	3	<u>Pflichtmodul PM 3 Durchführung eines selbständigen Forschungsprozesses:</u> UE Methodenworkshop 2 (andere Methode) (pi)	5
<u>Pflichtmodul PM 3 Praktische Forschung und Darstellung:</u> KU Projektkurs (pi)	10	<u>Pflichtmodul PM 3 Durchführung eines selbständigen Forschungsprozesses:</u> SE Forschungsseminar (mit Anwendungscharakter) (pi) ODER	10
		<u>Pflichtmodul PM4 Individuelle Schwerpunktsetzung:</u> SE Seminar aus Geschichte (mit Anwendungscharakter) (pi)	8
<u>Pflichtmodul PM 3 Praktische Forschung und Darstellung:</u> AR Proposal-Workshop (pi)	3	<u>Pflichtmodul PM 3 Durchführung eines selbständigen Forschungsprozesses:</u> UE Proposal-Workshop (pi)	5
<u>Pflichtmodul PM5 Masterseminar:</u> SE Masterseminar (pi)	4	<u>Pflichtmodul PM5 Mastermodul:</u> SE Seminar zur Abschlussarbeit (pi)	5

Hinweis: ECTS Unterschiede werden durch ECTS-Ergänzungen ausgeglichen.

In-Kraft-Treten

§ 3. Diese Verordnung tritt mit dem auf die Verlautbarung folgenden Tag in Kraft.

Der Studienpräses:
Lieberzeit

Die Studienprogrammleiterin:
Mesner

Nr. 11

Verordnung über die Anerkennung von Leistungen des interdisziplinären Masterstudiums Zeitgeschichte und Medien (Version 2016) (UA 066 665) für das interdisziplinäre Masterstudium Zeitgeschichte und Medien (Version 2019) (UA 066 665)

Anwendungsbereich

§ 1. Diese Verordnung regelt die Anerkennung von im Rahmen des interdisziplinären Masterstudiums Zeitgeschichte und Medien (Version 2016) erbrachten Studienleistungen für Leistungen des Masterstudiums Zeitgeschichte und Medien (Version 2019) und hat Gültigkeit für jene Studierenden, die in das Masterstudium in der Version von 2019 umsteigen bzw. ab dem 01.12.2021 dem neuen Curriculum (Version 2019) unterstellt werden. Die Anerkennung bezieht sich auf die folgenden Curricula in der jeweils geltenden Fassung:

Interdisziplinäres Masterstudium Zeitgeschichte und Medien (Version 2016) (UA 066 665):

Curriculum für das interdisziplinäre Masterstudium Zeitgeschichte und Medien, erschienen im Mitteilungsblatt der Universität Wien nach UG, 31. Stück, Nr. 188, am 03.05.2016, im Studienjahr 2015/2016.

Interdisziplinäres Masterstudium Zeitgeschichte und Medien (Version 2019) (UA 066 665):

Curriculum für das interdisziplinäre Masterstudium Zeitgeschichte und Medien (Version 2019), erschienen im Mitteilungsblatt der Universität Wien nach UG, 26. Stück, Nr. 190, am 14.06.2019, im Studienjahr 2018/2019.

Anerkennung einer Prüfungsleistung

§ 2. Nachstehende Tabelle regelt die Anerkennung von absolvierten Lehrveranstaltungen des interdisziplinären Masterstudiums Zeitgeschichte und Medien (Version 2016) (UA 066 665) für das interdisziplinäre Masterstudiums Zeitgeschichte und Medien (Version 2019) (UA 066 665).

Anerkennung von absolvierten Lehrveranstaltungen aus dem interdisziplinären Masterstudiums Zeitgeschichte und Medien (Version 2016) (UA 066 665) für das interdisziplinäre Masterstudiums Zeitgeschichte und Medien (Version 2019) (UA 066 665)

Lehrveranstaltung(en) aus dem Masterstudium (Version 2016)	ECTS	wird/werden anerkannt für die Lehrveranstaltung(en) aus dem Masterstudium (Version 2019)	ECTS
<u>M1a Einführung in die Schwerpunkte I: Medientheorien und Mediengeschichte:</u> VO Einführung in den MA Zeitgeschichte und Medien (npi)	5	<u>M1a Einführung in die Schwerpunkte I: Medientheorien und Mediengeschichte:</u> VO Einführung in den MA Zeitgeschichte und Medien (npi)	5
<u>M1a Einführung in die Schwerpunkte I: Medientheorien und Mediengeschichte:</u> KU Lektürekurs Zeitgeschichte und Medien (pi)	5	<u>M1a Einführung in die Schwerpunkte I: Medientheorien und Mediengeschichte:</u> UE Lektürekurs Zeitgeschichte und Medien (pi)	5

Lehrveranstaltung(en) aus dem Masterstudium (Version 2016)	ECTS	wird/werden anerkannt für die Lehrveranstaltung(en) aus dem Masterstudium (Version 2019)	ECTS
<u>M1b Einführung in die Schwerpunkte II: Medientheorien und Mediengeschichte:</u> Durch Bekanntgabe im Vorlesungsverzeichnis genehmigte Lehrveranstaltungen (npi/pi)	je LV	<u>M1b Einführung in die Schwerpunkte II: Medientheorien und Mediengeschichte:</u> Durch Bekanntgabe im Vorlesungsverzeichnis genehmigte Lehrveranstaltungen (npi/pi)	je LV
<u>M2a Einführung in den Forschungsprozess. Design und Methoden I:</u> PS aus Zeitgeschichte (pi)	5	<u>M2a Einführung in den Forschungsprozess. und Methoden:</u> UE Schwerpunkteinführung Zeitgeschichte (Lektürekurs) (pi)	5
<u>M2a Einführung in den Forschungsprozess. Design und Methoden I:</u> KU Methodenkurs (pi)	3	<u>M2a Einführung in den Forschungsprozess. und Methoden:</u> UE Methodenkurs (pi)	5
<u>M2a Einführung in den Forschungsprozess. Design und Methoden I:</u> AR Methodenworkshop (pi)	3	<u>M2a Einführung in den Forschungsprozess und Methoden:</u> UE Methodenworkshop (pi) ODER <u>M3b Praktische Forschung und Darstellung II:</u> UE Methodenworkshop (pi)	5
<u>M2b Einführung in den Forschungsprozess. Design und Methoden II:</u> Durch Bekanntgabe im Vorlesungsverzeichnis genehmigte Lehrveranstaltungen (npi/pi)	je LV	<u>M2b Einführung in den Forschungsprozess und Methoden II:</u> Durch Bekanntgabe im Vorlesungsverzeichnis genehmigte Lehrveranstaltungen (npi/pi)	je LV
<u>M3a Praktische Forschung und Darstellung I:</u> SE Forschungsseminar (pi)	10	<u>M3a Praktische Forschung und Darstellung I:</u> SE Forschungsseminar (pi)	10
<u>M3b Praktische Forschung und Darstellung II:</u> KU Projektkurs (pi)	10	<u>M4a Seminar zu Zeitgeschichte und Medien:</u> SE aus Zeitgeschichte (pi)	8
<u>M3b Praktische Forschung und Darstellung II:</u> AR Proposal-Workshop (pi)	3	<u>M3b Praktische Forschung und Darstellung II:</u> UE Proposal-Workshop (pi)	5

Lehrveranstaltung(en) aus dem Masterstudium (Version 2016)	ECTS	wird/werden anerkannt für die Lehrveranstaltung(en) aus dem Masterstudium (Version 2019)	ECTS
<u>M4a Seminar zu Zeitgeschichte und Medien:</u> SE aus Zeitgeschichte (pi)	5	<u>M4a Seminar zu Zeitgeschichte und Medien:</u> SE aus Zeitgeschichte (pi) ODER <u>M4b Wahlbereich – Spezialthemen zu Zeitgeschichte und Medien II:</u> LV aus Zeitgeschichte (npi/pi)	8 8
<u>M4b Wahlbereich – Spezialthemen zu Zeitgeschichte und Medien II:</u> LV aus Zeitgeschichte (npi/pi)	5	<u>M4b Wahlbereich – Spezialthemen zu Zeitgeschichte und Medien II:</u> LV aus Zeitgeschichte (npi/pi)	8
<u>M4b Wahlbereich – Spezialthemen zu Zeitgeschichte und Medien II:</u> Durch Bekanntgabe im Vorlesungsverzeichnis genehmigte Lehrveranstaltungen aus einem anderen Bereich als Zeitgeschichte (npi/pi)	je LV	<u>M4b Wahlbereich – Spezialthemen zu Zeitgeschichte und Medien II:</u> Durch Bekanntgabe im Vorlesungsverzeichnis genehmigte Lehrveranstaltungen aus einem anderen Bereich als Zeitgeschichte (npi/pi)	je LV
<u>M5 Masterseminar:</u> SE Masterseminar (pi)	4	<u>M5 Mastermodul:</u> SE Seminar zur Abschlussarbeit (pi)	5

§ 3. Die Anerkennung nach dieser Verordnung erfolgt erst nach Beratung und konkreter Zuordnung der absolvierten Lehrveranstaltungen an der StudienServiceStelle Geschichte.

In-Kraft-Treten

§ 4. Diese Verordnung tritt mit dem auf die Verlautbarung folgenden Tag in Kraft.

Der Studienpräses:
Lieberzeit

Die Studienprogrammleiterin:
Mesner

Nr. 12

Äquivalenzverordnung zum Curriculum für das interdisziplinären Masterstudiums Zeitgeschichte und Medien (Version 2016) (UA 066 665)

Anwendungsbereich

§ 1. (1) Im Zuge der Umstellung auf das Curriculum für das interdisziplinäre Masterstudium Zeitgeschichte und Medien (Version 2019) (UA 066 665), wird mittels dieser Äquivalenzverordnung festgelegt, welche Ersatzlehrveranstaltungen aus dem interdisziplinären Masterstudiums Zeitgeschichte und Medien (Version 2019),

anstelle von nicht mehr angebotenen Lehrveranstaltungen des interdisziplinären Masterstudiums Zeitgeschichte und Medien (Version 2016) zu absolvieren sind. Die Ersatzlehrveranstaltungen können nur dann absolviert werden, wenn das entsprechende Lehrangebot aus dem interdisziplinären Masterstudiums Zeitgeschichte und Medien (Version 2016) nicht mehr angeboten wird.

(2) Diese Äquivalenzverordnung hat Gültigkeit für jene Studierenden, die sich noch im interdisziplinären Masterstudiums Zeitgeschichte und Medien (Version 2016) befinden und bezieht sich auf folgende Curricula in der jeweils geltenden Fassung:

Interdisziplinäres Masterstudium Zeitgeschichte und Medien (Version 2016) (UA 066 665):

Curriculum für das interdisziplinäre Masterstudium Zeitgeschichte und Medien, erschienen im Mitteilungsblatt der Universität Wien nach UG, 31. Stück, Nr. 188, am 03.05.2016, im Studienjahr 2015/2016.

Interdisziplinäres Masterstudium Zeitgeschichte und Medien (Version 2019) (UA 066 665):

Curriculum für das interdisziplinäre Masterstudium Zeitgeschichte und Medien (Version 2019), erschienen im Mitteilungsblatt der Universität Wien nach UG, 26. Stück, Nr. 190, am 14.06.2019, im Studienjahr 2018/2019.

Äquivalenzliste

§ 2. Nachstehende Übersicht stellt eine Äquivalenzliste von (nicht mehr angebotenen) Lehrveranstaltungen des interdisziplinären Masterstudiums Zeitgeschichte und Medien (Version 2016) (UA 066 665) und ersatzweise zu absolvierenden Lehrveranstaltungen aus dem interdisziplinären Masterstudiums Zeitgeschichte und Medien (Version 2019) (UA 066 665) dar:

Lehrveranstaltungen des Masterstudiums Zeitgeschichte und Medien (Version 2016) idgF	ECTS	ersatzweise zu absolvierende Lehrveranstaltungen aus dem Masterstudium Zeitgeschichte und Medien (Version 2019)	ECTS
<u>M2a Einführung in den Forschungsprozess. Design und Methoden I:</u> PS aus Zeitgeschichte (pi)	5	<u>M2a Einführung in den Forschungsprozess. und Methoden:</u> UE Schwerpunkteinführung Zeitgeschichte (Lektürekurs) (pi)	5
<u>M2a Einführung in den Forschungsprozess. Design und Methoden I:</u> KU Methodenkurs (pi)	3	<u>M2a Einführung in den Forschungsprozess. und Methoden:</u> UE Methodenkurs (pi)	5
<u>M2a Einführung in den Forschungsprozess. Design und Methoden I:</u> AR Methodenworkshop (pi)	3	<u>M2a Einführung in den Forschungsprozess und Methoden:</u> UE Methodenworkshop (pi) ODER	5
		<u>M3b Praktische Forschung und Darstellung II:</u> UE Methodenworkshop (pi)	5

Lehrveranstaltungen des Masterstudiums Zeitgeschichte und Medien (Version 2016) idgF	ECTS	ersatzweise zu absolvierende Lehrveranstaltungen aus dem Masterstudium Zeitgeschichte und Medien (Version 2019)	ECTS
<u>M3b Praktische Forschung und Darstellung II:</u> KU Projektkurs (pi)	10	<u>M3a Praktische Forschung und Darstellung I:</u> SE Forschungsseminar (mit Anwendungscharakter) (pi) ODER	10
		<u>M4a Seminar zu Zeitgeschichte und Medien:</u> SE aus Zeitgeschichte (mit Anwendungscharakter) (pi) ODER	8
		<u>M4b Wahlbereich – Spezialthemen zu Zeitgeschichte und Medien II:</u> SE mit Anwendungscharakter (pi)	8
<u>M3b Praktische Forschung und Darstellung II:</u> AR Proposal-Workshop (pi)	3	<u>M3b Praktische Forschung und Darstellung II:</u> UE Proposal-Workshop (pi)	5
<u>M4a Seminar zu Zeitgeschichte und Medien:</u> SE aus Zeitgeschichte (pi)	5	<u>M4a Seminar zu Zeitgeschichte und Medien:</u> SE aus Zeitgeschichte (pi)	8
<u>M4b Wahlbereich – Spezialthemen zu Zeitgeschichte und Medien II:</u> SE aus Zeitgeschichte (pi)	5	<u>M4b Wahlbereich – Spezialthemen zu Zeitgeschichte und Medien II:</u> SE aus Zeitgeschichte (pi)	8
<u>M5 Masterseminar:</u> SE Masterseminar (pi)	4	<u>M5 Mastermodul:</u> SE Seminar zur Abschlussarbeit (pi)	5

Hinweis: ECTS Unterschiede werden durch ECTS-Ergänzungen ausgeglichen.

In-Kraft-Treten

§ 3. Diese Verordnung tritt mit dem auf die Verlautbarung folgenden Tag in Kraft.

Der Studienpräses
Lieberzeit

Die Studienprogrammleiterin:
Mesner

Wahlen

Nr. 13

Ergebnis der Wahl eines oder einer Vorsitzenden sowie eines Stellvertreters oder einer Stellvertreterin der Berufungskommission „Dynamical Systems in Biomathematics“

In der konstituierenden Sitzung der Berufungskommission „Dynamical Systems in Biomathematics“ vom 4. Oktober 2019 wurde Univ.-Prof. Dr. Joachim Hermisson zum Vorsitzenden und Univ.-Prof. Hendrik Bruin, PhD zum stellvertretenden Vorsitzenden gewählt.

Der Vorsitzende:
Hermisson

Verleihung von Lehrbefugnissen

Nr. 14

Erteilung der Lehrbefugnis

Mit Bescheid vom 09.10.2019, ZI/Habil 02/685/2017/18, hat das Rektorat der Universität Wien Herrn Mag. Michael Leitner, MA, PhD auf Grund des Beschlusses der vom Senat eingesetzten Habilitationskommission die Lehrbefugnis für das Fach „**Geoinformation und Kartographie**“ erteilt.

Der Vizerektor:
Tyran

Redaktion: HR.in Mag.a Elisabeth Schramm

Druck und Herausgabe: Universität Wien.

Erscheinung: nach Bedarf; termingebundene Einschaltungen sind mindestens 7 Arbeitstage vor dem gewünschten Erscheinungsdatum in der Redaktion einzubringen.